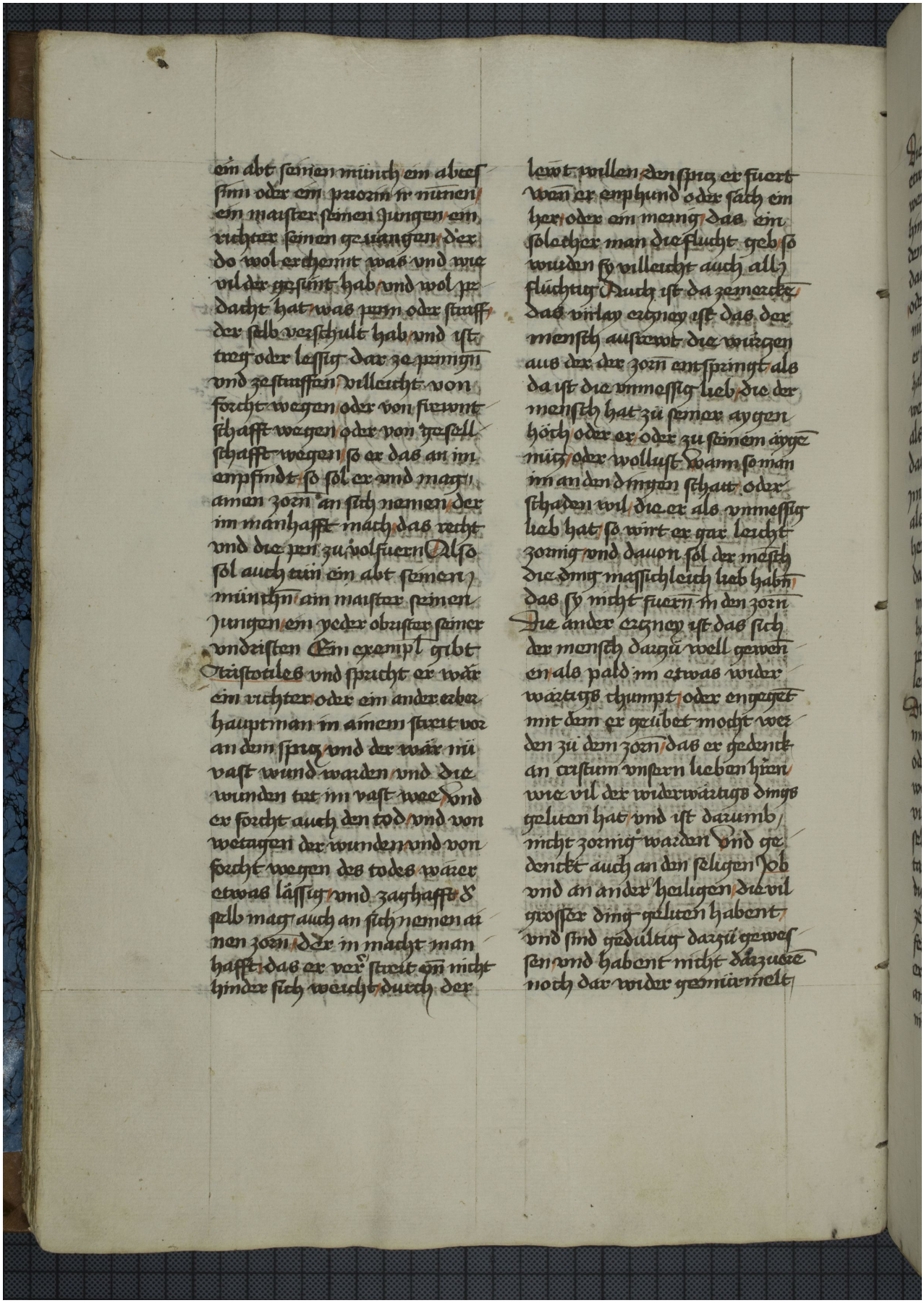
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ein abt seinen münch ein abtes
sim oder ein priorin r nunen
ein maister seinen jungen ein
richter seinen gefangen der
do wol erchennt was vnd wie
vil der gesünt hab vnd wol ge
dacht hat was pussn oder straff
der selb verschult hab vnd ist
trey oder lessig dar zu pringn
vnd zestraffen villeicht von
forcht wegen oder von freunt
schafft wegen oder von gesell
schafft wegen so er das an im
empfindt so sol er vnd mag
amen zorn an sich nemen der
im manhafft mach das recht
vnd die pen zu volfuern Also
sol auch ein ein abt seinen
münchn ain maister seinen
jungen ein yeder obrister seiner
vndersten Ein exempl gibt
Aristoteles vnd spricht er wär
ein richter oder ein ander erber
hauptman in amem streit vor
an dem sprig vnd der wär mi
vast wund warden vnd die
wunden tut im vast wee vnd
er forcht auch den tod vnd von
wetagen der wunden vnd von
forcht wegen des todes wäre
etwas lässig vnd zaghafft &
selb mag auch an sich nemen ai
nen zorn Der in macht man
hafft das er verstreit ein nicht
hinder sich weicht durch der
lewt willen den sprig er fuert
wen er emphund oder sach ein
her oder ein meng das ein
solcher man die flucht geb so
wurden sy villeicht auch all
flüchtig Auch ist da zemerckn
das vierlay ertzney ist das der
mensch ausrewt die würzen
aus der der zorn entspringt als
da ist die vnmessig lieb die der
mensch hat zu seiner aygen
hörch oder er oder zu seinem äyge
müt oder wollust wann so man
im an den dingen schaut oder
schaden wil die er als vnmessig
lieb hat so wirt er gar leicht
zornig vnd dawon sol der mensch
die ding massichleich lieb habn
das sy nicht fuern in den zorn
Die ander ertzney ist das sich
der mensch dazu well gewen
en als pald im etwas wider
wärtigs chumpt oder engegnet
mit dem er geübet mocht wer
den zu dem zorn das er gedenck
an crystum vnsern lieben hirn
wie vil der widerwärtigs dings
geluten hat vnd ist darumb
nicht zornig warden vnd ge
denckt auch an den seligen Job
vnd an ander heiligen die vil
grosser ding geluten habent
vnd sind gedultig dazu gewes
sen vnd habent nicht dazuge
noch dar wider gemürmelt